

6/SN-56/ME

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG
Landhaus, A-6901 Bregenz

An das
Bundeskanzleramt

Radetzkystraße 2
1031 Wien

56 GE 287	
Datum:	1. OKT. 1987
Verteilt	2. OKT. 1987 <i>Madhamm</i>

Auskünfte:
Dr. Beer

Tel. (05574) 511
Durchwahl: 2061

St. Krieger

Aktenzahl: PrsG-5256
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 21.9.1987

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Tierärztegesetz geändert wird;
Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 14. August 1987, GZ. 70.970/14-VII/10/87

Gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Tierärztegesetz geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Es wird jedoch angeregt, im § 40 Abs. 1 statt der Worte ".... in Form eines eingeschriebenen Briefes" die auch in der Tierärztekammer-Wahlordnung (§ 17 Abs. 2) verwendete Formulierung ".... durch Übersendung des den amtlichen Stimmzetteln enthaltenden Wahlkuverts mittels eingeschriebenen Briefes" zu verwenden. Damit wäre klargestellt, daß auch bei der Briefwahl der amtliche Stimmzettel zu verwenden ist.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

gez. Dr. Lins

(Dr. Guntram Lins, Landesrat)

- a) Allen
Vorarlberger National- und Bundesräten
- b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 W i e n
(22-fach)
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanz-
leramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst
1010 W i e n
- d) An alle
Ämter der Landesregierungen
z.Hd.d. Herrn Landesamtsdirektors
- e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 W i e n
- f) An das
Institut für Föderalismusforschung
6020 I n n s b r u c k

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

gez. Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

